

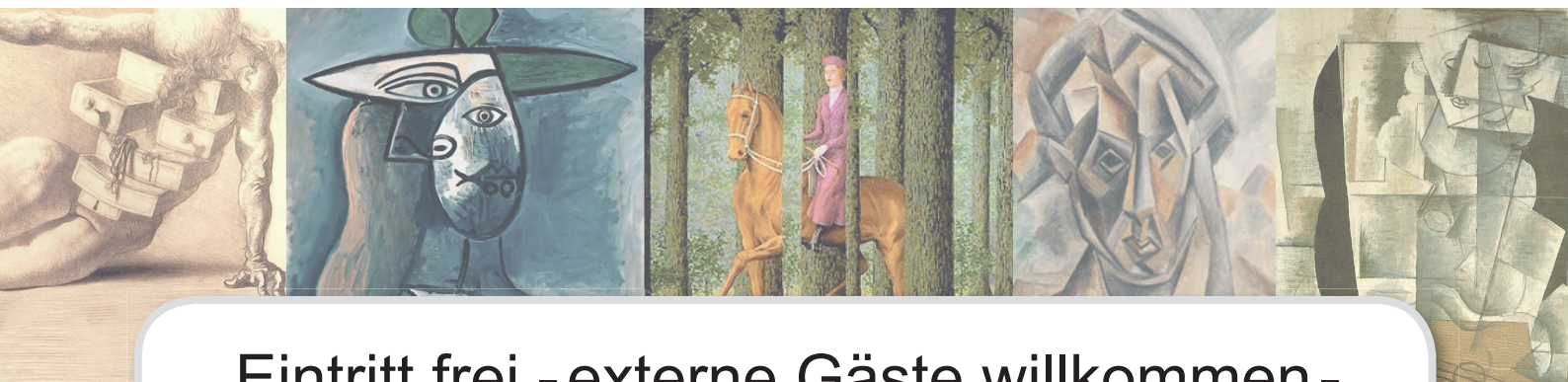
STUDIUM GENERALE

Einladung zum Vortrag

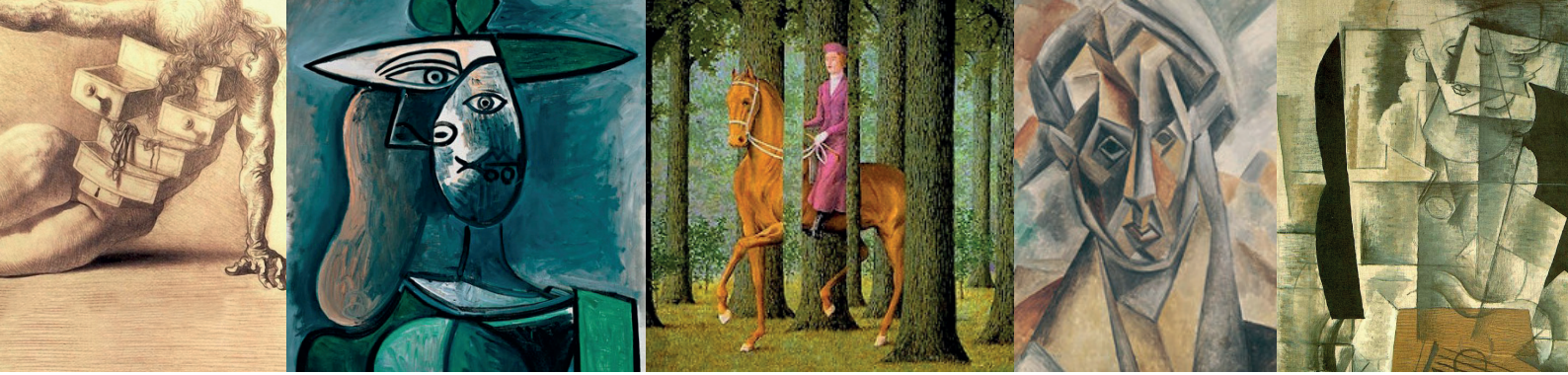
Der fragmentierte Körper Anatomische Zergliederung in Kunst und Klinik

22. Januar 2015, 18 Uhr

Lehrgebäude Alte Brauerei,
Röntgenstr. 7, Mannheim



Eintritt frei - externe Gäste willkommen -



Die anatomische Zergliederung des menschlichen Körpers „eröffnet uns die Tiefen der Natur mehr als jede andere Betrachtung“, urteilte Johann Wolfgang von Goethe. Sie ist ein wichtiges Erkenntnisfeld der Medizin, das auch bildende Künstler wie Pablo Picasso oder Georges Braque nutzten. Wie aber hat die anatomische Sektion die Darstellung des menschlichen Körpers in der bildenden Kunst beeinflusst? Dieser spannenden Frage geht die Psychologin Madlen Sell nach und eröffnet in ihrem Vortrag neue Sichtweisen auf bekannte Werke von Künstlern wie Auguste Rodin, Pablo Picasso, René Magritte, Hans Bellmer und Louise Bourgeois. Betrachtet werden aber auch weniger bekannte Werke von PatientenkünstlerInnen der Heidelberger Sammlung Prinzhorn.



Madlen Sell, M.Sc.

hat Psychologie an der Universität Straßburg studiert und im Anschluss als Psychologin in Baden-Württemberg und der Schweiz gearbeitet. In ihren interdisziplinären Vorträgen beschäftigt sie sich immer wieder mit der Schnittstelle zwischen Kunst, Psychologie und Medizin. Seit 2011 studiert sie Humanmedizin an der Universität Heidelberg und arbeitet als Psychologin am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit. Im Rahmen ihrer freiberuflichen Tätigkeit hat Madlen Sell sich auf Suchtprävention, projektive Persönlichkeitsdiagnostik und psychologische Beratung in Krisensituationen spezialisiert.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Fachschaft zum Get-together. Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Das **Studium Generale** ist eine Veranstaltungsreihe des Studiendekanats. Eintritt frei - externe Gäste willkommen -

www.umm.uni-heidelberg.de/brett